

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-08-14

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Ferchland
Telefon: 633 - 1173

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01685/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss

Betreff

Jahresabschluss 2006 der Nahverkehr Schwerin GmbH

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresfehlbetrag 2006 in Höhe von 112.761,29 € wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 2.253.543,35 € verrechnet und der übersteigende Betrag in Höhe von 2.140.782,06 € als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft bestellt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Schwerin GmbH wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Nahverkehr Schwerin GmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2006 vorgelegt.

Zum 31.12.2006 wird eine Bilanzsumme von 59.048.401,56 € ausgewiesen.

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 beauftragt.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in

Höhe von 112.761,29 €

Der Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH hat den Jahresabschluss in seiner 67. Sitzung am 09.05.2007 einstimmig gebilligt und der Gesellschafterversammlung den Vorschlag unterbreitet, den Jahresabschluss festzustellen, den Jahresfehlbetrag mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 2.253.543,35 € zu verrechnen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 2.140.782,06 € auf neue Rechnung vorzutragen sowie der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Dem Jahresabschluss der Nahverkehr Schwerin GmbH zum 31.12.2006 erteilte die Prüfungsgesellschaft den in der Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Wahl der gleichen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für alle Konzerngesellschaften für den Jahresabschluss 2007 ist zu empfehlen. Bei der NVS prüft die KPMG das fünfte mal den Jahresabschluss. Ein Wechsel steht erst nach der 5. Prüfung an, somit ist die Leistung dann im folgenden Jahr neu auszuschreiben.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschafterin über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu entscheiden.

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 27.02.1998 entscheidet der Hauptausschuss über die Ausübung der Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Schwerin GmbH.

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

Jahresabschluss 2006 der Nahverkehr Schwerin GmbH
Bestätigungsvermerk

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister